4638

Int. Ent. Z. 6:169 1912

Eine neue Ameisenform von Sardinien (Pheidole pallidula v. n. Emeryi m.).

Von Dr. *A. H. Krausse*-Heldrungen, h. t. Sorgono, Sardinien.

Eine Ameisenart, die man fast überall auf Sardinien antrifft, ist *Pheidole pallidula* Nyl. So waren bei Asuni ihre zierlichen Krater sehr häufig (vide A. H. Krausse, *Thorictus grandicollis,* Naturwiss. Wochenschr. Jena 1911). Daselbst finden sich zahlreiche Kolonien, deren Individuen ganz dunkelbraun gefärbt sind. Diese Varietät, die ich auch bei Sorgono finde, ist besonders zu bezeichnen; ich nenne sie *Pheidole pallidula* var. *Emeryi* m. Eine Bearbeitung der Ameisen der alten Tyrrhenis dürfen wir von Herrn Prof. Emery erhoffen. Meinem Verzeichnis der sardischen Ameisen (vide A. H. Krausse, Ueber sardische Ameisen, Archiv für Naturgeschichte, Berlin 1912) ist also diese weitere Varietät hinzuzufügen. Ich zähle somit zweiundvierzig sardische Formen.

Sedda de Pranu, Monti del Gennargentu, Sardinien,
Juli 1912.

B